

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
IKK <u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u> - Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen - repräsentative Wertevorstellungen, gesellschaftliches Leben und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln - in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln - grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Sprechen:</u> - die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern - einen Vortrag, ein Quiz auch digital gestützt präsentieren <u>Schreiben:</u> - wesentliche Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen - unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen	IKK Einblicke in das Leben frankophoner Länder Europas (B, CH, L): Basiswissen, Sehenswürdigkeiten, Feste und Traditionen, Geografie, regionale Diversität VSM <u>Grammatik:</u> - die reflexiven Verben - das Pronomen „y“ - das <i>passé composé</i> der reflexiven Verben SLK Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur Organisation von Vorträgen und Schreibprozessen	Unterrichtliche Umsetzung: - Basisinformationen zu einem Land geben - sagen, in welchem Land man sich befindet und wohin man fährt - seinen Tagesablauf beschreiben - einen Weg beschreiben - seinen Wohnort vorstellen - ein Fest vorstellen <i>être / aller</i> + Ländernamen Verben auf -ir (Typ <i>ouvrir</i>) Themenwortschatz Länderportrait <i>Les mots pour le dire</i> nutzen Tâche: in einem Vortrag ein frankophones Land Europas vorstellen Leistungsüberprüfung: Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion <u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung	TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Lesetexte - Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte:</u> - Quiz - Videoclip - Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte - Bericht, Kurzpräsentation MK - Lesezeichen und Favoriten im Browser anlegen: S. 25 - sich auf französischsprachigen Webseiten zurechtfinden: S. 23+25 - Ländercodes frankophoner Länder kennen: S. 23 1.2 Digitale Werkzeuge S. 17/11: In einem virtuellen Video-Resonance-Raum Videos zum Thema „une journée normale“ hochladen, kommentieren und Peerfeedback (per Antwort-Video oder Text) ermöglichen auf flipgrid.com - eine eigene digitale (Urlaubs-)Postkarte schreiben, bebildern und versenden z.B. mit quicknote.io S. 25: Présenter un pays (francophone) d'Europe, z.B. mit PowerPoint

À plus ! 3 - UV 9.2 U2 : PACA : une région, plusieurs visages (ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u> • in interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten • im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln FKK <u>Schreiben:</u> • digitale Werkzeuge auch für Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen • von Situationen und Ereignissen berichten und (in der Vergangenheit) erzählen • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens (z.B. Kurzportrait) realisieren <u>Leseverstehen:</u> • klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtigen Einzelinformationen entnehmen • unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen und dadurch einen unbekannten Text verstehen • der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen • die Etappen einer Handlung nachvollziehen	IKK Einblicke in die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur: Sehenswürdigkeiten, Landschaft, Geschichte, Musik, Feste und Traditionen VSM <u>Grammatik:</u> • das <i>imparfait</i> • das <i>passé composé</i> und das <i>imparfait</i> • komplexere Sachverhalte mit temporalen, kausalen und konsekutiven Zusammenhängen formulieren • Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren	Unterrichtliche Umsetzung: • ein Bild und eine Landschaft beschreiben • Sehenswürdigkeiten vorstellen • einen Bericht lesen und verstehen • erzählen, wie etwas früher war • von einem Ereignis in der Vergangenheit erzählen das Verb <i>connaître</i> das Verb <i>courir</i> <i>ne...personne</i> Themenwortschatz Bildbeschreibung und Landschaft <i>Les mots pour le dire</i> nutzen Tâche: Anhand einer Vorlage eine eigene Geschichte schreiben Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion	TMK <u>Ausgangstexte:</u> • Lese- und Erzähltexte • Hörtexte • <i>bande dessinée</i> • Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> • <i>portrait d'un lieu (touristique, historique...)</i> • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • narrativer Text MK • kollaboratives Schreiben in Online-Pads • digitale Plattformen zum Teilen und Bewerten von Texten nutzen • (Tâche-) Evaluation digital: Klassen-Feedback nach vereinbarten Kriterien zu Lernprodukten direkt sichtbar machen 1.2 Digitale Werkzeuge • S. 32/33: Interaktive Bildbeschreibung: Bilder/Fotos mit schriftlichen und mündlichen Beschreibungen sowie Links versehen: thinglink.com • S. 45: kollaboratives Schreiben in Online-Pads, z.B. eduPad • S. 45: (Tâche-) Evaluation digital: oncoo.de

À plus ! 3 - UV 9.3 U3 Vive les échanges franco-allemands (ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u> - in interkulturellen Handlungssituationen Informationen, Aussagen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten - eigene Werte und Einstellungen überprüfen, sich öffnen für interkulturelle Begegnungssituationen und diese meistern FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> - in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und interagieren - sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen - ein Gespräch z.B. mit Nachfragen aufrechterhalten <u>Sprachmittlung:</u> - in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben - kulturelle Unterschiede / <i>faux amis</i> erkennen und erklären	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: typische deutsche und französische Gewohnheiten und Gegenstände im interkulturellen Vergleich Einblicke in deutsch-französische Institutionen: OFAJ / DFJW, Städtepartnerschaften und die Sendung „<i>Karambolage</i>“ VSM <u>Grammatik:</u> - die indirekte Frage - die Adverbien auf <i>-ment</i> - die Inversionsfrage	Unterrichtliche Umsetzung: - Gegenstände beschreiben - Gefühle ausdrücken und etwas bewerten - Lebensweisen vergleichen - Handlungsweisen und Gewohnheiten beschreiben Sprechen: - Redemittelsammlung für den Schüleraustausch anlegen - weitere Strategien zur Unterstützung des dialogischen Sprechens das Verb <i>savoir</i> (versus <i>pouvoir</i>) Verben mit Infinitivergänzungen Themenwortschatz Umschreibungen <i>Les mots pour le dire</i> nutzen Tâche: in einem Video ein Missverständnis zwischen französischen und deutschen Jugendlichen darstellen und ausräumen Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung	TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Hör-/Hörsehtexte - Lesetexte - Formate der sozialen Medien und Netzwerke - Interview <i>bande dessinée</i> - Zeitungsartikel bzw. Website <u>Zieltexte:</u> - Dialoge / Rollenspiel - Videoclip - Brief, Mail MK - Tipps zur Video-Postproduktion - eine Notiz-App verwenden 1.2 Digitale Werkzeuge S. 67/8: Interessante, witzige Kurztext-Bild-Kombinationen (Memes) zu etwas typisch Deutschem/Französischen erstellen, mit der Partnerklasse teilen und kulturelle Unterschiede besprechen: iloveimg.com/de/meme-generator S. 69: (Video-/Audio-) Inhalte mit der Austauschklasse teilen und synchron besprechen: taskcards.de

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u> - Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen - zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen FKK <u>Leseverstehen:</u> - einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Schreiben:</u> - wesentliche Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen - in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen - digitale Werkzeuge für das kollaborative Schreiben einsetzen - Arbeitsergebnisse (auch mit digitaler Unterstützung und ggf. Hypertexten) dokumentieren	IKK Einblicke in die frankophone Welt von QUÉBEC: Geografie, Geschichte, Kultur, Sprache, Sehenswürdigkeiten, berühmte Persönlichkeiten VSM <u>Grammatik:</u> - die <i>mise en relief</i> - die Frage mit Präposition und Fragewort - der Komparativ und Superlativ der Adverbien	Unterrichtliche Umsetzung: - über die Geografie eines Landes sprechen - sagen, aus welchem Land man kommt - über Natur, Geschichte und Kultur eines Landes sprechen - typische Gegenstände eines Landes oder einer Region vorstellen - Handlungs- und Lebensweisen vergleichen Sprachenvergleich: Aussprache im <i>français québécois</i> <i>venir / être de</i> + Ländernamen das Verb <i>vivre</i> die Verben <i>construire</i> und <i>conduire</i> Themenwortschatz Geografie <i>Les mots pour le dire</i> nutzen Tâche: eine Themenreise in Québec zusammenstellen Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion	TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Lesetexte - Formate der sozialen Medien und Netzwerke - Hör-/Sehverstehen <u>Zieltexte:</u> - Zusammenfassung und Kommentar - Kurzpräsentationen von Reiseetappen - Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte (T)MK - rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen - Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten - einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen - Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial erstellen - Rechercheergebnisse reflektiert und zielgerichtet einsetzen MK 1.2 Digitale Werkzeuge S. 80/1: Kollaborative Textarbeit: Gemeinsam Signalwörter im Text finden und synchron in einer kollaborativen Tabelle sammeln: <i>cryptpad.fr</i> S. 91/Tâche: Thematische Reiseroute durch Québec kollaborativ in einer digitalen Karte mit Audios und Videos darstellen und präsentieren: <i>padlet.com</i> 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit S. 90: rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
IKK <u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u> - zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen FKK <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u> - eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen - Dialogen / Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen - filmische Bildsprache wahrnehmen und nutzen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> - sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Filmen, Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie eigene Einstellungen und Meinungen dazu äußern - ein (Streit)Gespräch mit Paraphrasen, Füllwörtern und Rückfragen aufrechterhalten - die eigene Lebenswelt beschreiben, Meinungen äußern, Mediennutzung und Konsumverhalten erklären sowie Interessen und Standpunkte darstellen, erläutern und verteidigen - sich in unterschiedlichen Rollen an vertrauten Gesprächen beteiligen - in Diskussionen auch non- und paraverbale Signale setzen	IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Französischsprachige Filme und Serien die Noten-App Pronote VSM <u>Grammatik:</u> - der <i>subjonctif</i> Sprachbewusstheit - Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomen reflektieren - den Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren	Unterrichtliche Umsetzung: - eine Diskussion führen - einen Podcast verstehen - einen Wunsch, einen Willen oder eine Notwendigkeit ausdrücken - etwas bewerten - einen authentischen Kurzfilm verstehen - über einen Film sprechen Themenwortschatz Diskussion <i>Les mots pour le dire</i> nutzen Tâche: eine Diskussion führen Leistungsüberprüfung: Hör-/Seh-Verstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Sprachmittlung	TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Hör-/Hörsehtexte (Kurzfilme / Rundfunkformate) - Lesetexte - Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> - Formate der sozialen Medien und Netzwerke - Kommentare - Dialog / Diskussion / Streitgespräch MK - Videos teilen und dazu digital Feedback geben - eine digitale Audio-Ausstellung erstellen 1.2 Digitale Werkzeuge S. 107/10b: Aufnahmen auf einer digitalen Tafel (padlet.com) hochladen und einen virtuellen Rundgang durch die Audio-Ausstellung machen S. 109/3: Hör-/Hör-Seh-Verstehen interaktiv: Sequenzen zum Hör-Verstehen oder Hör-Seh-Verstehen digital umsetzen und um Elemente digitaler Kollaboration und automatisierten Feedbacks ergänzen: nearpod.com S. 113/2: Würfel-App nutzen S. 113/Tâche: Browserbasiert Audios aufnehmen und herunterladen sowie teilen oder direkt auf der Schullernplattform einbetten: vocaroo.com